

1 Die Landesdelegiertenkonferenz möge beraten und beschließen:

2

3 **Hört auf die Jugend! Mehr Partizipation wagen.**

4 Die Politik, die heute gemacht wird, prägt die Gesellschaft der Zukunft. Finanzpolitik von heute
5 häuft die Schuldenberge an, mit denen kommende Generationen umgehen müssen;
6 Umweltpolitik von heute bestimmt das Ausmaß des Klimawandels und damit die Welt, in der
7 wir leben werden; Bildungspolitik von heute entscheidet über die Chancen, die die Kinder und
8 Jugendlichen von morgen haben werden.



9 Das Fortschreiten des demographischen Wandels birgt die Gefahr, dass die Interessen der
10 stärker repräsentierten und zukünftig zahlenmäßig weit überlegenen älteren Generation
11 diejenigen der jungen Generation überwiegen. Das Prinzip der Nachhaltigkeit gebietet es, die
12 vorgefundenen Lebensgrundlagen intakt an nachfolgenden Generationen weiterzureichen und
13 stellt somit die zeitliche Ausdehnung des sozialdemokratischen Prinzips der
14 Chancengerechtigkeit dar. Im Widerstreit zwischen kurz- und langfristigen Interessen scheinen
15 leider gegenwärtig wenig weitsichtige Positionen zu dominieren.

16 Als größter politischer Jugendverband Hamburgs sehen sich die Jusos Hamburg in der
17 Verantwortung, besonderen Wert auf die Durchsetzung jugendlicher Positionen zu legen.

18 Wir glauben an die Befähigung der Jugendlichen, ihre eigenen Interessen wirksam zu
19 artikulieren und zu vertreten. Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung „Jugend im
20 Parlament“, in dem Jugendliche die parlamentarischen Abläufe der Hamburger
21 Landesparlaments kennenlernen und eine Resolution an die Politik richten, belegt dies; etliche
22 der Jugend-Vorschläge wurden in den vergangenen Jahren umgesetzt. Als Planspiel ist diese
23 Veranstaltung von unschätzbarem Wert, für konkrete Jugendpartizipation aber nicht
24 weitgehend genug. Eine wahre politische Teilhabe Jugendlicher kann daher nur über die
25 Einrichtung institutionalisierter Gremien erfolgen; dies entspricht auch der Maßgabe des §33
26 BezVG. Die Erfahrungen aus dem ganzen Bundesgebiet belegen, dass mit eigenen Kompetenzen
27 und geringen Etats ausgestattete Kreisjugendräte bemerkenswerte Ergebnisse erzielen.

28 Die Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Hamburg möge beschließen:

29 Die Jusos Hamburg fordern die Einrichtung von Bezirksjugendräten in der Freien und
30 Hansestadt Hamburg. Die Juso-VertreterInnen in den Parteigremien, besonders den
31 Kreisvorständen, setzen sich für die Durchsetzung dieses Anliegens ein und tragen es den

- 
- 
- 32 sozialdemokratischen Bezirksfraktionen zu. Die Juso-Kreisverbände erarbeiten eigene
33 Strategien zur Förderung der Jugendpartizipation.